I. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Hainstraße 14. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

II. Sanitätswache des Samariter-Vereines, Petersteinweg 17. Nachtdienst: 9 Uhr Abends bis 6 Uhr früh. An Sonn- und Feiertagen von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr früh.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum geöffnet von Vormittag 10 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr unentgeltlich.

Kunstverein geöffnet von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Eintrittsgeld 50 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II. (Kaufhalle) geöffnet von 10 bis 4 Uhr Wochentags und „ „ 10 „ 3 „ Sonn- und Feiertags.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Kunstgewerbe-Museum. Thomaskirchhof Nr. 25, I. Die Sammlungen sind Sonntags ½11—1 Uhr, Montags, Mittwochs und Freitags 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Unentgeltliche Auskunft über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen 12—1 Uhr.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Eckladen des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung von Schulwerkstattsarbeiten, alte Thomasschule, I. Etage, Mittwochs und Sonnabends von 3—4 Uhr. Unentgeltlicher Eintritt nach Meldung beim Castellan des Kunstgewerbemuseums, Thomaskirchhof Nr. 20. I. Etage.

Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.

Das **Zoologische Museum** ist jeden Mittwoch Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.

Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.

Zoologischer Garten. Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

DELMENHORSTER LINOLEUM
(Walton's Patent),
Ältestes, anerkannt bestes Fabrikat, dauerhaftester und bester Fussboden- und Treppenbelag.
Haupt-Niederlage für Leipzig bei:
Wilhelm Röper, Goethestrasse 1.
Original-Muster gern zu Diensten.

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker,** Chemnitz, bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Gummi- u. Guttapercha-Waaren, Asbest, Leder- u. Baumwoll-Treibriemen, Tanit & Naxos Schmirgel-Scheiben bei **Hecht & Koeppe,** An der neuen Börse

Gummiwaaren-Bazar
Gummischuhe, Pelzstiefeln, Regenröcke Jet-Schmuck-Sachen und Kinderspielzeug.
10 Petersstrasse 10.

Stöcker & Co. (Inh. Aug. Zierfuss), Elektrotechn. Fabrik, Leipzig, Emilienstrasse 44,
empfehlen sich zur sachgemässen Installation von **Haus- u. Hôtel-Telegraphen-, Telephon- und Mikro-Telephon-Anlagen. Sicherheits- u. Alarm-Anlagen** f. Fabriken, industr. Etablissements etc. Beste Referenzen über ausgef. Anlagen.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Säckefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plissée-maschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Sämmtliche Gummiwaaren empfehlt
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg,** 2 Bahnhofstrasse 2.

Pianoforte-Fabrik Fischer & Fritzsch,
Lange Strasse No. 7.
Flügel und Pianinos
mit W. Fischer's pat. Stimmvorrichtung.
Empfohlen v. Liszt, d'Albert u. A. Gold. Medaille Brüssel 1888.

Schmuck aus **echt Jet** und **Hartgummi,**
Gummi-Schuhe und **-Stiefel,** echt russische,
Gummi-Regenröcke, einfacher und Double-Stoff,
Gummi-Spielwaaren empfiehlt
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Echt russische Gummi-Schuhe u. Pelzstiefeln, Regenröcke, Hosenträger, Wringmaschinen, Tischdecken, Gummi-Läufer und Matten, Gummi-Wäsche, Gummi-Spielwaaren.
A. Enders. Bühnengewölbe 2.

Schumann & Koeppe.
Fabrik für Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen.
Specialitäten: Wasserstandszeiger u. Dampfstrahl-Apparate.
Fabrik: Mittelstrasse 7. Verkaufsstelle: An der neuen Börse.

DANNEMORA-WERKZEUGGUSSSTAHL,
alle Sort. DEUTSCH. STAHLE, STAHLBLECHE, STAHLDRAHT, *COMPRIM. BLANKE STAHL- U. EISENWELLEN ETC.*
sowie sämmtl. Artikel des **GRUSONWERKES,** Buckau-Magdeburg, bei **EDUARD DÜNKELBERG,** LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19, Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Mittwoch, den 19. December 1888.
330. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth).
Anfang ½7 Uhr.
Rienzi, der letzte der Tribunen.
Große tragische Oper in 5 Acten von Richard Wagner.
Personen:

Cola Rienzi, päpstlicher Notar . . . Herr G. Lederer.
Irene, seine Schwester . . . Fr. Sthamer-Andriessen.
Stefano Colonna, Haupt der Familie Colonna Herr Grengg.
Adriano, sein Sohn . . . * * *
Paolo Orsini, Haupt der Familie Orsini . . . Herr Perron.
Raimondo, päpstlicher Legat . . . Herr Köhler.
Cecco del Vecchio, Baroncelli } römische Bürger . . . { Herr Proft. Herr Marion.
Friedensbote . . . Frl. Artner.
Gesandte Deutschlands, Böhmens, Ungarns, Neapels. Römische Nobili, Bürger und Bürgerinnen Roms. Priester und Mönche. Römische Trabanten.

Scene: Rom, um die Mitte des vierzehnten Jahrhunderts.
Im 2. Acte: „Waffentanz", arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli, ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Tost, den Damen des Corps de Ballet und den Herren Figuranten.
*** Adriano — Fräulein Luise Geller vom Herzogl. Hoftheater in Dessau als Gast.
Nach dem 2. und 3. Act finden längere Pausen statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Krank: Frl. Dönges. Heiser: Herr Schelper, Herr Büller.

Opern-Preise.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Repertoire. Donnerstag, den 20. December 1888. (331. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, weiß): **Unkraut.** Anfang ½7 Uhr.

Theater-Anzeige.
Mit dem 3. Januar 1889 beginnt das I. Quartal des neuen Jahres-Abonnements (80 Vorstellungen, beziehentlich 20 Vorstellungen für jedes Viertel). Das Abonnement der einzelnen Serien, ohne Garderobe, beträgt für:

I. Parquet	ℳ 42.00
Parterre-Logen (ein einzelner Platz)	36.00
Proscenium-Logen im Parterre u. Balcon (ein einzelner Platz)	60.00
Mittel-Balcon, Vordere Reihen	60.00
do. Mittel-Reihen	48.00
do. Hintere Reihen	36.00
Seiten-Balcon	48.00
Balcon-Logen (ein einzelner Platz)	40.00
Proscenium-Logen im I. Rang (ein einzelner Platz)	36.00
Amphitheater, Sperrsitz	36.00
Logen des I. Ranges (ein einzelner Platz)	32.00
II. Rang Mittelplatz, Sperrsitz	22.00

Die geehrten Abonnenten werden hiermit höflichst ersucht, die neuen Abonnements-Bücher in den Tagen des 18., 19., 20. und 21. dieses Monats an der Abend-Casse des Neuen Theaters (Vorderhaus), von 10 bis 3 Uhr unter Vorzeigung des letzten Abonnements-Umschlags und zur Vermeidung allzu großen Andranges wenn möglich in der Reihenfolge in Empfang nehmen zu lassen, daß am
Dienstag, den 18. d. M., die Billets der I. Serie,
Mittwoch, den 19. d. M., die Billets der II. Serie,
Donnerstag, den 20. d. M., die Billets der III. Serie,
Freitag, den 21. d. M., die Billets der IV. Serie
zur Ausgabe gelangen. — Die geehrten Abonnenten werden darauf aufmerksam gemacht, daß das Garderobe-Abonnement für 20 Vorstellungen mit 3 ℳ für jede Serie gleichzeitig mit entrichtet werden kann.

Anmeldungen neu eintretender Abonnenten werden an der Casse des Stadttheaters entgegengenommen.

Altes Theater.

Heute geschlossen.
Billet-Vorverkauf zu der morgenden Vorstellung an der Tages-Casse des Alten Theaters heute von 1—3 Uhr (mit Aufgeld von 30 ₰).

Repertoire. Donnerstag, den 20. December 1888: Weihnachts-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. Neu einstudirt: **Die sieben Raben.** Romantisches Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 4 Acten von Emil Pohl. Musik von G. Lehnhardt. Anf. 7 Uhr.
Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Mittwoch, den 19. December 1888.
19. Gastspiel der Herzogl. Meiningen'schen Hoftheaters.
Zum ☞ ersten und vorletzten ☜ Male:
Ein Wintermärchen.
In 5 Acten von Shakespeare. Uebersetzung von Tieck.

Preise der Plätze siehe Anschlagszettel.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse des Carola-Theaters (Sophienstraße 19), sowie an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters von 10 bis 3 Uhr. **Vorverkauf** mit Aufgeld von 30 ₰ für den nächstfolgenden Tag von 1 bis 3 Uhr an der Tages-Casse des Carola-Theaters und an der Tages-Casse des Neuen Stadt-Theaters.

Repertoire. Donnerstag, den 20. December 1888: Zum letzten Male: **Ein Wintermärchen.**
Die Direction.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,50 V. — 11,30 V. — 3 N. — 8,50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,45 fr. — 9,10 V. — 12,40 N. — 2,35 N. — 4,20 N. — 6,40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 V. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 V. — 10,39 V. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 6,25 V. (bis Wurzen). — 7,35 V. — *8,40 V. — 11,25 V. — 11,45 V. (bis Wurzen). — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 V. — 9,48 V. — 11,55 V. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 V. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 11,5 V. — 1,40 N. — *5,30 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 V. — *9,5 V. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
5,30 fr. (nur bis Halle). — 6,35 fr. — 6,58 V. (nur bis Halle). — 9 V. — 10,5 V. (nur bis Halle). — *11 V. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 11 N. (nur bis Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — *7,25 V. — 9,55 V. — *11,20 V. — 1,40 N. — *5 N. — 5,50 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 M. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 6,30 fr. — 11,50 V. — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg.) — 7,52 V. — *8,10 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9,37 V. — 11,39 V. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 V. — 9,22 V. — 1,18 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 V. — 10,33 V. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — 6,10 V. (von Wurzen). — *8,20 fr. — 9,21 V. — 10,24 V. (von Wurzen). — *10,34 V. — 11,10 V. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 V. (von Nossen) — 11,53 V. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig 7,2 fr. — 11,50 V. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,10 N. (von Geithain nur an Sonn- und Festtagen).

II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 V. — *11,42 V. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,14 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,30 V. — 10,13 V. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,14 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4,5 fr. — 6,34 fr. (von Halle). — 7,44 V. (von Halle). — *8,11 V. — 9,34 V. (von Halle). — 11,5 V. — 12,44 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,24 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,29 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,4 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,5 fr. (von Corbetha). 7,20 V. (von Erfurt). — *9,43 V. — 10,55 V. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leipzig). — 8,55 N. (nur Sonntags) — *9,40 N. — 11,42 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6,31 fr. (von Gera). — 8,29 V. — 10,45 V. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,25 N.
4) Eilenburger Bahnhof.
Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,5 V. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,48 N.
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9,29 V. — 1,13 N. — 7,44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 5,34 fr. (von Gera). — 10,25 V. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N.

Zur gefälligen Beachtung.

Wir richten hiermit an das geehrte Publicum das höfliche Ersuchen, zur Vermeidung von Störung **in den Proben, die eingenommenen Plätze während der Musikaufführung nicht zu wechseln.** Auch kann **der Eintritt,** sowie **das Verlassen des Saales** während der Ausführung der Musikstücke nicht gestattet werden.

Die Concert-Direction.

Elftes Abonnement-Concert

im Saale des
Neuen Gewandhauses
zu Leipzig
Donnerstag, den 20. December 1888.

Erster Theil.
Ouverture „Zur Weihe des Hauses" (Op. 124) von **L. van Beethoven.**
Triumphlied für achtstimmigen Chor, Orchester und Orgel von **J. Brahms.** Das Baritonsolo gesungen von Herrn Ernst Hungar.
Phantasie und Fuge (Gmoll) für Orgel von **J. S. Bach,** vorgetragen von Herrn **Paul Homeyer.**

Zweiter Theil.
Symphonie (No. 1, Dmoll) von **R. Volkmann.**

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes a. 3 ℳ für Stehplätze; b. 3 ℳ 50 ₰ für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester; c. 5 ℳ für die übrigen Sperrsitze.
Der Verkauf der Billets findet **täglich** Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr, am Concerttage bis Abends 7 Uhr im Bureau des Neuen Gewandhauses statt. **Die vorgemerkten und noch nicht bezahlten Billets werden nur bis Mittwoch Mittag reservirt, von da ab wird weiter über sie verfügt.**
Einlass 6½ Uhr. Oeffnung des Saales 6½ Uhr.
Anfang des Concertes 7 Uhr.
Ende gegen 9 Uhr.

Nächstes 12. Abonnement-Concert Dienstag, den 1. Januar 1889.
Die Concert-Direction.

Eintrittskarten zu der **Mittwoch,** den 19. December, Vormittags 9½ Uhr stattfindenden Hauptprobe sind à 2 ℳ **täglich** im Bureau des Neuen Gewandhauses, Eingang Grassistrasse, sowie am Tage der Probe von 9 Uhr ab auch am vorderen Eingange des Hauses zu haben.
Dafür, dass in den Proben die sämmtlichen in den betr. Concert-Programmen angekündigten Musikstücke zur Ausführung gelangen, sowie insbesondere dafür, dass die für die Concerte zu Solo-Vorträgen gewonnenen Künstler in den Proben auftreten, wird Gewähr nicht geleistet.

Wegen Vergrösserung des Orchesters können die im unvollständigen Abonnement gezeichneten Sperrsitze No. 1 bis 80, 755, 756, 757, 872, 873, 874 zu diesem Concerte nicht benutzt werden. Den Inhabern dieser Plätze werden gegen Ablieferung des entsprechenden Billets im Bureau des Neuen Gewandhauses 4 ℳ 20 ₰ zurückvergütet, dafern diese Rückgabe spätestens 8 Tage nach dem Concerttage erfolgt.

Ihr reichhaltiges Lager
elegant gebundener Musikalien
der verschiedenen billigen Volksausgaben empfiehlt zu
Festgeschenken
die Musikalienhandlung
von **P. Pabst,** Neumarkt Nr. 26.

20 Pf. Jede Nr. **Musik**alische Universal-Bibliothek! Class. u. mod. Musik, 2- u. 4händig, Lieder, Arien etc. Vorzügl. Stich u. Druck, stark. Papier. Verzeichn. grat. u. fr. v. Felix Siegel, Leipzig, Dörrienstr. 1.

Als Weihnachtsgeschenke empfohlen:
MUSIKALIEN,
wohlfeiler Ausgaben in Pracht-Einbänden.
Lager
sämmtlicher **MUSIK-INSTRUMENTE,** deren
Bestandtheile und **Musik-Requisiten** aller Art.
C. A. KLEMM,
Neumarkt 28.

„Münchner Neueste Nachrichten"
Volkswirthschaftliche, Alpine und Sport-Zeitung
„Wissenschaftliche Rundschau."
Täglich 2mal. — Auflage 63,000.
Insertions-Preis pro 8spaltige Colonelzeile 25 Pfennig.
Abonnement I. Quartal 1889 **2 Mk. 50 Pfg.**
☞ Probeblätter gratis. ☜

Katharinenstr. 23 Durchgang nach Hôtel de Pologne
Die Filialen der Annoncen-Annahme für das
Leipziger Tageblatt
Königsplatz 7 Eckladen vis-à-vis Kramerstraße
berechnen Inserate nur zu **Originalpreisen** wie die Hauptexpedition und nehmen Adressen zum Niederlegen an. Geöffnet ununterbrochen (auch über Mittag) von früh 8 bis Abends 8 Uhr. **Verkauf einzelner Nummern des Tageblattes.**
Leihbibliothek u. Cigarren-Geschäft. — **Louis Lösche** — Conc. Collection d. K. S. Landes-Lotterie.

Die auf den 19. d. M., Nachm. 2 Uhr, im **Gasthofe zu Möckern** angesetzte Versteigerung eines **Heißluftmotors** findet nicht statt.
Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgericht Leipzig.

Versteigerung.

Im Grundstück hier, **Petersstraße 27, Treppe C. 3 Tr.** soll
Mittwoch, den 19. December d. J., Vorm. 10 Uhr
ein Nachlaß, bestehend in **Möbeln, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken, Haus- u. Küchengeräthen** u. s. w. meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.
Leipzig, am 17. December 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Mittwoch, d. 19. Decbr. 1888
Vormittags 11 Uhr
soll durch mich eine **Partie Leinen- und Baumwollen-Waaren** (Ländermaare), im **Lagerhause des Herrn A. Lieberoth** hier, Brühl Nr. 9 und Theatergasse Nr. 4, notariell versteigert werden.
Leipzig, den 14. December 1888.
Dr. Eugen Wendler, K. S. Notar.

Auction.

Heute Nachm. 3 Uhr Reichsstr. 37, pt. Tische, Stühle, Cigarren, Malaga, Rum, Cognac, Bilderrahmen, Harmonikas, Gold- und Silbersachen, Handschuhe &c.
Hermann Münch, Auctionator.

Weihnachts-Auction.

Heute bis nur Freitag Abend Auction von
prachtvollen Weihnachtsgeschenken
Nicolaistraße 36, im Laden.
C. A. Schlegel, Auct.

Versteigerung.

Im Versteigerungslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Donnerstag, den 20. December d. Js., Vormittags 10 Uhr,
1 Conlissen- und 1 Schreibtisch, 1 Vertikow, 1 Pfeilerspiegel, 1 Sopha, 2 Lehnstühle, 6 Rohrstühle, 1 Spieltisch, 1 Commode mit Schreibepult, 1 Teppich, 17 Bände Brockhaus' Convers.-Lexikon, 1 Regal mit Glasschrank, 1 Ladentafel, 1 Faß Rothwein, 1 Pianino, 2 Paar Vorhänge walzen, 1 Partie Damen- u. Kinderstiefelschäfte, 3 Stück Schuhfutterzeug, 1 Partie Holznägel u. s. w. m.
unter den daselbst aushängenden Bedingungen versteigert werden.
Leipzig, am 18. December 1888.
Handtrag, Ger.-Vollz.

Auction

Nachm. 3 Uhr Lagerhof Reudnitz, Friedrichstraße, außer Bekanntgegebenem noch:
14 Kisten **Limburger Käse, Punsch, Rum** &c.
Kästner, Auctionator.

Auction.

Die zur Concursmasse der Handelsfrau **Marie Louise Mangelsdorf geb. Schnauf** hier gehörigen Waaren, als:
div. Messer und Gabeln, Scheeren u. v. A., sollen
Donnerstag, den 20. Dec. d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
hierselbst im Grundstücke
Windmühlenstraße 14|16
öffentlich versteigert werden.
Leipzig, am 18. December 1888.
Rechtsanwalt Schumann, Concursverwalter.

Sie ersparen viel Geld,
wenn Sie Ihren Bücherbedarf aus der Antiquariats-Buchhandlung von **Aurel Bilmich in Leipzig, Neumarkt 18,** gegenüber dem Gewandhause, beziehen. Katalog von im Preise bedeutend ermäßigten Büchern gratis.

Bilderbücher, Jugendschriften, Classiker, Gedichtsammlungen, Gesangbücher, Kochbücher &c. &c.
empfiehlt in reicher Auswahl billigst
E. Lucius, Burgstraße 24 (Weißer Adler).

Puppen- Perücken, Haarketten, Zöpfe &c. billigst bei
Paul Kielhorn, 20 Neumarkt 20.

Le Conservateur. Aussteuerversicherung.
Schönstes und praktischstes
Weihnachtsgeschenk.
Prospecte, Auskünfte u. s. w. beim
Generalagenten Ludwig Fuchs,
Leipzig, Gartenstr. 7.

Otto Klemm, Universitätsstrasse No. 1,
empfiehlt grosse Auswahl guter
☞ **Classiker-Ausgaben** ☜
Byron 4 M. 50 Pf.
Goethe 6 M., 12 M. 50, 18 M.
Hauff, 2 Bde., 3 M. 50 Pf.
Heine 6 M., 13 M., 26 M.
Kleist 1 Band 1 M. 75 Pf.
Körner 1 M. 50, 3 M., 4 M.
Lessing 4.20, 6.60, 7.50 M.,
Lenau 1 M. 75, 4 M., 5 M. 50.
Reuter 26 M. 25 Pf.
Schiller 2 M. 50, 5 M. 40, 7 M.
Shakespeare 3 M., 6 M.
Weber, Demokritos 9 M.

Für Buchdruckereibesitzer.
Die Herstellung einer Broschüre von acht Druckbogen (Satz, Druck, Papier und Buchbinderarbeit) ist an den Mindestfordernden zu vergeben. Baarzahlung **sofort** bei Ablieferung. Offerten mit billigster Preisangabe, Lieferungsfrist u. Papierproben unt. J. M. 372 an die Expedition dieses Blattes.

☞ **Billige Bücher** ☜
jeder Art im Antiquariat von
P. Ehrlich, Kurprinzstraße 3.

Gedichte, Tafellieder, Toaste Rundbriefchen 9, I.

Bernh. Horst, Leipzig.
Zu Festgeschenken geeignet empfiehlt:
Importirte Havana-Cigarren à Mille 150—600 ℳ
Hamburger und Bremer Cigarren in jeder Preislage.
Elegante Präsentpackungen à 25, 50 und 100 Stück.
In- und ausländische Cigaretten. Rauchtabake.
Bernh. Horst,
Ecke Brühl und Hainstraße.